

U-BOOT ONLINE

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen

AUSGABE 25

SEPTEMBER 2022

Topthemen in diesem Newsletter



**Wir sind
Schatzsucher**



**Aktuell
informiert**



**Herbst-
wandertag**



**Kurios, kreativ,
kunterbunt**

Wir sind Schatzsucher

Eröffnung des neuen Schuljahres 2022/23



Du bist ein Schatz, du bist unverwechselbar.
Du bist geliebt von Gott, dem „Ich bin da“.
So wie du lebst, so wie du lachst, so wie du dir Gedanken machst, bist du ein Schatz, einzigartig, wunderbar.
Du bist ein Schatz, du bist unverwechselbar.

Kurt Mikula



© ursulinen

Das neue Schuljahr 2022/23 hat begonnen. Das Jahresthema lautet heuer „SCHATZSUCHE“.

Gemeinsam mit Herrn Dekan Josef Knapp hat die Schulgemeinschaft am 14. September den Eröffnungsgottesdienst gefeiert. Schwester Marianne begrüßte die Schüler*innen, die Eltern, das Lehrerteam und die neue Direktorin Dr. Petra Werth.

In Texten und Liedern wurde auf das Thema „Schatz“ in vielfältiger Weise hingewiesen und auch Dekan Josef Knapp unterstrich in seiner Predigt, dass Schätze nicht nur materiell sind, sondern vor allem in zwischenmenschlichen Beziehungen gefunden werden können.

In Technik wurden kleine Schutzengel gebastelt, die am Ende des Gottesdienstes gesegnet und an alle Schüler*innen und Lehrer*innen verteilt wurden.

Hoffnungsvoll und zuversichtlich machen wir uns nun gemeinsam auf den Weg und wünschen uns allen ein erfolgreiches und gesundes Schuljahr!



© ursulinen

Die neue Schuldirektorin

Nachdem Frau Direktor Erna Holzer 17 Jahre die Leitung der Schule inne hatte, übergab sie mit 1. September die Führung an Frau Dr. Petra Werth. Sie ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und lebt in Reischach. Nach dem Jura-Studium hat sie noch Kommunikations- und Kulturwissenschaften studiert und abgeschlossen. Sie war einige Jahre in der Landesverwaltung in Bozen tätig und danach als Lehrerin an verschiedenen berufsbildenden Schulen in Südtirol.



Nachgefragt...

...bei Frau Werth. Die Schüler*innen der zweiten und dritten Klassen haben der neuen Direktorin Fragen gestellt, die sie offen und mit Humor beantwortet hat.

SuS: Was hat Sie motiviert, Direktorin zu werden und warum bei den Ursulinen?

Petra Werth: Ich wollte mich beruflich verändern. Wäre ich ein Kind im Mittelschulalter, so würde ich die Mittelschule der Ursulinen besuchen.

SuS: Kennen Sie schon alle Schüler per Namen?

P.W: Nein, leider noch nicht.

SuS: Was sind Ihre Aufgaben als Direktorin?

P.W: Ich habe viel Verwaltungsarbeit zu erledigen, darf aber auch unterrichten. Mir gefällt beides sehr gut.

SuS: Werden Sie die Ursulinenschule verändern?

P.W: Dinge, die nicht so günstig sind, werde ich verändern und was gut läuft, beibehalten.

SuS: Unsere Schule ist jetzt auf Instagram? Was erwarten Sie sich davon?

P.W: Vielen interessierten Menschen zu zeigen wie wunderbar diese Schule ist.

SuS: Wie gefällt es Ihnen bis jetzt an unserer Schule?

P.W: Sehr, sehr gut. Ich bin umgeben von wunderbaren Menschen.

SuS: Was war bis jetzt Ihr schönstes Erlebnis hier an dieser Schule?

P.W: Als mich bei der Eröffnungskonferenz am 1. September die Lehrpersonen mit einem Blumenstrauß empfangen haben.

SuS: Was sind Ihre Hobbies?

P.W: Ich betreibe gerne Sport, lese viel, spiele Klavier und male gerne mit Aquarellfarben.

SuS: Was ist ihre Lieblingsspeise?

P.W: Wienerschnitzel mit Preiselbeermarmelade.

SuS: Welche Musik hören Sie?

P.W: Ich habe keinen speziellen Lieblingssong: Ich höre gern Zucchero, Shawn Mendes, Kool & the Gang, Queen, Supertramp, vor allem aber höre ich gerne klassische Musik.

SuS: Haben Sie einen Lieblingsfilm?

P.W: Breakfast by Tiffany mit Audrey Hepburn.

SuS: Haben Sie eine Lieblingsserie?

P.W: Alle Folgen von „Ärztin aus Leidenschaft“ und „Pippi Langstrumpf“.

SuS: Welches Talent haben Sie?

P.W: Ich kann gut organisieren, bin gut im Sport und kann mir Dinge gut merken.

SuS: Haben Sie eine Eigenschaft, die Sie an sich schätzen?

P.W: Wenn ich etwas beginne, bringe ich es auch zu Ende.

SuS: Was wollten Sie als kleines Mädchen werden?

P.W: Mein Traumberuf war Ärztin.

SuS: Was würden Sie Ihrem jungen ICH sagen, wenn Sie es könnten?

P.W: Lebe deinen Traum und glaube an dich!

SuS: Welche Superkräfte hätten Sie gerne?

P.W: Immer gesund zu sein.

SuS: Welches Tier möchten Sie gerne sein?

P.W: Eine Löwin.

SuS: Im Hinblick auf unser Jahresthema „Schatzsuche“: Was sind Ihre persönlichen Schätze, die Sie bereits gefunden haben?

P.W: Meine Schätze sind mein lieber Ehemann und meine drei wundervollen Kinder.

Herzlich willkommen!

Klasse 1A



Klasse 1B



Nachgefragt ...

...bei Erstklässlern. Am Anfang eines Schuljahres müssen sich die Neuen ganz oft vorstellen. Sie erzählen von ihren Hobbies, ihren Haustieren und persönlichen Erlebnissen. Interessant ist es, welche Beweggründe es gibt, die Mittelschule der Ursulinen zu besuchen:

Michael (1B) hat die Schule auf Anraten seiner Mutter ausgewählt. **Alea (1B)** hat sich für unsere Schule entschieden, weil sie klein ist und alle sich kennen. Sie hat gehört, dass man hier viel lernt und dass es nette Lehrpersonen gibt. **Vanessa (1A)** hat über eine ehemalige Mitschülerin den Tipp bekommen und bei **Moritz (1B)** ist es bereits eine Familientradition, da seine Schwester und seine Mutter bereits hier zur Schule gingen.

Das Jahresthema „SCHATZSUCHE“ ist auch immer wieder Thema. Von den Erstklässlern wollte ich wissen, welche besonderen Schätze sie neben Familie und Freunde haben.

Für **Carolina (1B)** ist Hockey ein besonderer Schatz. **Noah (1A)** nennt den Wald und den Bach neben seinem Haus seinen persönlichen Schatz. **Moritz (1A)** hat drei Schätze: seine Katze, seine Legosteine und seine Geige. **Fridas (1A)** größter Schatz ist ihre Fantasie.



1A: Frida, Vanessa, Moritz, Noah



1B: Alea, Carolina, Moritz, Michael

Technik „Learning by doing“

Nachdem Mister Danny Maidment mehrere Jahre an unserer Schule Englisch unterrichtet hatte, ist er heuer als englischsprachender Techniklehrer an die Schule zurückgekehrt. Der Technikunterricht wird so im wahrsten Sinne des Wortes sprachlich „aufgepimpt“.

Frau Knoll ist sehr erfreut über die männliche Unterstützung und den Schüler*innen wird jetzt eine zusätzliche Gelegenheit geboten, ihre sprachlichen Kompetenzen in Englisch auszubauen und zu üben.



Neuerungen im Stundenplan

Unsere Lernformen ELSA und LEO haben einen neuen Platz im Stundenplan.

ELSA wurde vom Donnerstag auf Dienstag, die 3. Stunde verschoben. Neu ist auch, dass LEO jetzt eine fixe Einheit am Donnerstag Nachmittag ist. In dieser Zeiten werden sich die Schüler*innen eigenständig mit vorgegebenen Lerninhalten aus Deutsch, Geschichte, Geographie, Mathematik und Naturkunde beschäftigen.

Die Qual der Wahl

Eine bunte Vielfalt an Wahlpflicht- und Wahlfächern wird heuer wieder angeboten. Die Schüler*innen haben ihren ersten Block schon gewählt. Stricken, Krippenbau, Tanzen, Sing- und Theaterwerkstatt, Lernstrategien, Leichtathletik, Klettern, einfaches Programmieren, KIT-Kompetenzen, wertvolle Begegnungen und Putins Krieg gegen die Ukraine - bei so vielen Wahlmöglichkeiten war die Entscheidung sicher nicht einfach.

Bitte mithelfen!

Hinsichtlich der hohen Energiekosten werden Schüler*innen und Lehrer*innen gebeten, beim Verlassen der Klassen das Licht auszumachen und die Fenster zu schließen.



Elternabend



Im September finden die Elternabende statt. Informationen und organisatorische Mitteilungen werden vorgebracht, Eltern können Fragen stellen und in den ersten Klassen werden die Vertreter des Elternrates gewählt.

Mit den Elternvertretern der zweiten und dritten Klassen bilden sie den Elternrat. Der Termin der ersten Sitzung ist der 3. Oktober.

Erfreuliche Maßnahmen

Hinsichtlich der Pandemie gibt es einige Änderungen:

Sofern man nicht erkältet ist und nicht Coronainfektionen in einer Klasse festgestellt werden, dürfen die Schüler*innen und Lehrpersonen wieder **ohne Maske im Klassenzimmer** sein.

Auch gibt es vorerst **keinen Fernunterricht** mehr.

Herbstwandertag

Der Wettergott hat es am 20. September mit uns gut gemeint. Nach einem sehr frischen Morgen erwartete uns ein strahlender Tag. Die gesamte Schulgemeinschaft wanderte von St. Lorenzen nach Montal auf den Rossbichl. Die Schüler*innen hatten dort Zeit für Spiele, gemütliche Plaudereien und viel Spaß.

Eindrücke vom Rossbichl



Ellie hat einen Holzsplitter im Fuß. Frau Mayr und Frau Leser leisten erste Hilfe.

Das Essen brachte jeder selber mit. Neben den fast obligatorischen Süßigkeiten gab es belegte Brote, gesunde Snacks und exotisches Sushi.



Kurios, kreativ, kunterbunt

Netter Besuch

Es ist immer wieder schön, wenn ehemalige Drittklässler an unsere Schule kommen, um kurz zu grüßen und zu erzählen, wie es ihnen in ihrer neuen Schule geht. Am 30. September kam eine ganze Gruppe von Schüler*innen der letztjährigen 3B vorbei. Wir haben uns über ihren Besuch sehr gefreut.



Aufmerksame Beobachter gesucht!



Die Mädchen der 2B wollten testen, wie gut ihre Mitschüler aber auch die Lehrpersonen beobachten können. Einige wenige haben ihr gemeinsames Outfit wahrgenommen.

Kunst-Schätze



Klasse 1A/1B:
Meine persönliche Schatzkarte



Klasse 2A/2B:
Meine persönliche Schatztruhe

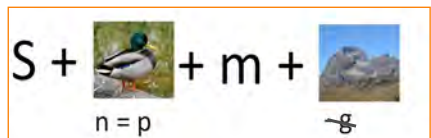


Klasse 3A/3B:
Selbstportrait: meine Fähigkeiten/meine Schätze

Wer findet den Schatz?

Passend zum Jahresthema gibt es in jedem Newsletter eine Schatzsuche.

Die Schatzsuche im September dreht sich um unsere Schulgemeinschaft.



Löse das Bilderrätsel!
So bekommst du das Passwort!

<https://view.genial.ly/6335df4e0d5bf400102ee416>

1. Öffne den Link! Mit dem Passwort kannst du das Quiz aktivieren!
2. Beantworte die 10 Fragen - manchmal wirst du etwas recherchieren müssen!
4. Notiere die Zahl, die hinter deiner Antwort steht!
5. Schicke den zehnstelligen Code auf Classroom: Newsletter/Septemberquiz oder als Mitteilung im digitalen Register!
6. Von jeder Klassenstufe wird der/die Schnellste belohnt.